

22. Dezember 2025



DHB- A-Trainer:in- Ausbildung 2026/2027

- Ausschreibung -

A-TRAINER:IN-AUSBILDUNG 2026/2027

Der Deutsche Handballbund schreibt die A-Trainer:in-Ausbildung 2026/2027 aus. Die Regelausbildungsdauer beträgt 12 Monate und findet zwischen dem 01.06.2026 und dem 31.05.2027 statt.

1. AUSBILDUNGS- UND PRÜFUNGSTEILE

Die Ausbildung umfasst mindestens 375 Lerneinheiten (LE) zzgl. Prüfungsleistungen und gliedert sich wie folgt:

- vier Präsenzlehrgänge (3-6-tägig) (ca. 175 LE)
- zwei Hospitationsphasen bei einem Bundeligisten (4-6-tägig) (ca. 75 LE)
- ein verbindliches Peer-Mentoring in festen Kleingruppen
inkl. zwei digitalen Coaching-Supervisionen (ca. 75 LE)
- Selbstlern-Phasen im DHB-Trainercenter (ca. 25 LE)
- zwei Trainingsbesuche mit DHB-Mentor:innen (1-tägig) (ca. 15 LE)
- fünf digitale Lehrgangssupervisionen (2-3-stündig) (ca. 10 LE)
- ein Prüfungslehrgang (1-2-tägig)

1.1 TERMINE

Lehrgangssupervision I (Onboarding)

Zeit: Dienstag, 09.06.2026, ca. 10:00 – 13:00 Uhr

Ort: Videomeeting MS Teams

Präsenzlehrgang 1

Zeit: Sonntag, 14.06.2026, bis Freitag, 19.06.2026,

Ort: Sportschule Hennef, Sövenner Straße 60, 53773 Hennef

Lehrgangssupervision II

Zeit: Dienstag, 29.09.2026, ca. 10:00 – 13:00 Uhr

Ort: Videomeeting MS Teams

Präsenzlehrgang 2

Zeit: Sonntag, 25.10.2026, bis Freitag, 30.10.2026,

Ort: Sportschule Hennef, Sövenner Straße 60, 53773 Hennef

Lehrgangssupervision III

Zeit: Dienstag, 17.11.2026, ca. 10:00 – 13:00 Uhr

Ort: Videomeeting MS Teams

Präsenzlehrgang 3

Zeit: Montag, 07.12.2026, bis Donnerstag, 10.12.2026,

Ort: NN (wird noch bekannt gegeben)

Lehrgangssupervision IV

Zeit: Dienstag, 16.02.2027, ca. 10:00 – 13:00 Uhr

Ort: Videomeeting MS Teams

Präsenzlehrgang 4

Zeit: Sonntag, 14.03.2027, bis Freitag, 19.03.2027,

Ort: Sportschule Hennef, Sövenner Straße 60, 53773 Hennef

Lehrgangssupervision V

Zeit: Dienstag, 27.04.2027, ca. 10:00 – 13:00 Uhr

Ort: Videomeeting MS Teams

Prüfungslehrgang

Zeit: Montag, 10.05.2027, bis Mittwoch, 12.05.2027,

Ort: Sportschule Hennef, Sövenner Straße 60, 53773 Hennef

1.2 PRÜFUNG

o Fachpraktische Prüfung

Bis zum Ausbildungsabschluss haben die Trainer:innen drei Trainingseinheiten zu unterschiedlichen Themen mit ihren eigenen Teams zu planen, durchzuführen und zu reflektieren. Die Trainingseinheiten sind videografisch zu dokumentieren und medial aufzubereiten. Die Begutachtung der Trainingseinheiten erfolgt durch mindestens zwei Prüfer:innen hinsichtlich Trainingszielerreichung, Lernerfolg, Methodik, Coachingverhalten und medialer Aufbereitung. Zwei Trainingsthemen werden vorgegeben. Ein Trainingsthema darf frei gewählt werden.

o Mündliches Abschlusskolloquium (90 - 120 Minuten)

Im Rahmen des Prüfungslehrgangs durchläuft jede:r Trainer:in ein ca. 90 - 120 Minuten dauerndes Abschlusskolloquium. Zum Abschlusskolloquium werden nur Trainer:innen zugelassen, die alle vorbereitenden Ausbildungsinhalte absolviert haben. Gegenstand des Abschlusskolloquiums ist die fachliche und persönliche Reflexion der Ausbildung sowie der Transfer zentraler Inhalte auf vergleichbare Handballkontexte.

Beide Prüfungsteile müssen für den erfolgreichen Abschluss der Ausbildung unabhängig voneinander „bestanden“ werden. Es erfolgt keine weitere Benotung der Leistung. Die Prüfungen werden von einer Prüfungskommission abgenommen, deren Zusammensetzung der Bundestrainer Bildung und Wissenschaft als Prüfungsvorsitzender festlegt. Trainer:innen, die die Prüfung nicht bestehen, dürfen die Prüfung einmalig wiederholen, frühestens jedoch 8 Wochen nach der ersten Prüfung. Es sind ausschließlich die nicht bestandenen Prüfungsteile zu wiederholen.

Die Kosten der zusätzlichen Wiederholungsprüfung in Höhe von 250 € zzgl. evtl. anfallender Übernachtungskosten haben die Trainer:innen zu tragen.

2. ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN

Für die Zulassung zur A-Trainer:in-Ausbildung 2026/2027 sind **ALLE** folgenden Nachweise vollständig zu erbringen:

- Vollendung des 25. Lebensjahres
- Besitz einer gültigen DOSB B-Trainer:in-Lizenz (Sportart: Handball) oder einer gültigen DHB-Äquivalenzbestätigung (EHF-Level II)
- Nachweis einer **aktiven hauptverantwortlichen Trainertätigkeit** im leistungsorientierten Handball in einem Verein oder Verband des DOSB für den Zeitraum des Ausbildungsjahres (Saison 2026/2027).

Hinweis:

Hierfür ist eine Bestätigung des Vereins (Trainertätigkeit im Verein) oder des Landesverbands (Trainertätigkeit im Verband) beizubringen.

- Nachweis einer **mindestens dreijährigen hauptverantwortlichen Trainertätigkeit** im leistungsorientierten Handball **nach** Erwerb der B-Trainer:in-Lizenz.

Hinweis:

Hierfür ist eine tabellarische Auflistung der Trainertätigkeiten in Vereinen oder National- bzw. Landesverbänden für den Zeitraum ab Erwerb der B-Trainer:in-Lizenz (oder EHF-Level II Ausbildung) beizubringen. Zeiten in denen man nicht als hauptverantwortliche:r Trainer:in tätig war, sondern als Assistenztrainer:in oder Funktionstrainer:in (z. B. in den Bereichen Torhüter, Video, Athletik) sind ausdrücklich darzustellen.

- Nachweis der sportfachlichen Befürwortung der Bewerbung durch einen Landesverband.

Hinweis:

Hierfür ist ein Empfehlungsschreiben des Landesverbandes beizubringen, in dem nach Erwerb der B-Trainer:in-Lizenz die Trainertätigkeit erfolgt ist und/oder in dem aktuell die B-Lizenz geführt wird.

Bei mehreren Bewerbungen aus einem Landesverband werden die Bildungsverantwortlichen der Landesverbände nach Ende der Ausschreibung gebeten, eine Empfehlung für eine prioritäre Zulassung auszusprechen.

- Nachweis eigener Spielerfahrung im Erwachsenenbereich

Hinweis:

Hierfür ist eine tabellarische Auflistung relevanter sportlicher Stationen als Spieler:in beizubringen.

- Bei ausländischen Trainer:innen ist ein Nachweis über ausreichende deutsche Sprachkenntnisse in Wort und Schrift entsprechend Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER) für Sprachen beizubringen
- Fristgerechte Anmeldung (Datum des Eingangs entscheidet)

Wir weisen darauf hin, dass wir **nach der Zulassung** zur A-Trainer:in-Ausbildung 2026/2027, die Trainer:innen auffordern, ein **erweitertes Führungszeugnis** als Nachweis eines tadelfreien Leumunds vorzulegen, das zum Zeitpunkt des Beginns der Ausbildung nicht älter als sechs Monate sein darf.

3. MELDETERMIN

Die vollständigen Meldungen müssen bis spätestens zum **20.03.2026** in der Geschäftsstelle des Deutschen Handballbundes vorliegen.

4. MELDEVERFAHREN

Die Trainer:innen nutzen für ihre **vollständigen Bewerbungen** bitte die [Online-Anmeldung auf der Webseite des Deutschen Handballbundes](#). Die beizubringenden Nachweise und Dokumente können im Anmeldeprozess hochgeladen werden. **Bitte verwenden Sie ausschließlich PDF-Dateien für ihre Nachweise.**

Die Auswahl der **max. 20 Trainer:innen** erfolgt kriterienbasiert unter Einbeziehung der Landesverbände. Über die finale Zulassung zur Ausbildung entscheidet der DHB-Lehrstab unter Vorsitz des Bundestrainers Bildung und Wissenschaft. Eine entsprechende Mitteilung ergeht an die Trainer bis zum **13.04.2026**. Es besteht kein Anspruch auf Zulassung.

Bewerben sich weniger als 15 qualifizierte Personen für die Teilnahme an der Ausbildung, behält sich der DHB eine Absage des Ausbildungsganges in 2026/2027 vor.

5. KOSTENREGELUNG

Die Lehrgangsgebühr für sämtliche Ausbildungsteile der Ausbildung inkl. Prüfung beträgt **6.600 €**. Darin enthalten sind die Ausbildungskosten (ca. 3.000 €), die Unterbringungs-, Tagungs- und Vollverpflegungskosten während der Präsenzlehrgänge (ca. 3.400 €) sowie administrative Kosten (ca. 200 €). **Nicht enthalten sind Individualleistungen wie z. B. Parkgebühren oder Reisekosten!**

Die Gebühren sind in drei Raten nach Rechnungsstellung unter dem Stichwort: A-Trainer:in-Ausbildung zu überweisen:

1. Rate bis zum 02.06.2026 = **2.200 €**
2. Rate bis zum 16.09.2026 = **2.200 €**
3. Rate bis zum 01.03.2027 = **2.200 €**

Die jeweils zu entrichtenden Lehrgangsgebühren können bei Nichtteilnahme bzw. Abbruch der Ausbildung nach Lehrgangsbeginn nicht zurückgezahlt werden.

Die Bezahlung der Lehrgangsgebühren kann ausschließlich persönlich und nicht über Dritte (Vereine/Verbände) erfolgen.

6. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

Sämtliche Ausbildungsteile müssen **vollständig** absolviert werden, um zur Prüfung zugelassen werden zu können. Abmeldungen von einzelnen Ausbildungsteilen wegen Krankheit oder aus sonstigen besonderen Gründen müssen grundsätzlich **vor** Beginn der jeweiligen Ausbildungsmaßnahme **schriftlich** an die Ausbildungsleitung erfolgen. Wird durch solche besonderen Gründe eine Fehlzeit von **10 Prozent** der gesamten Ausbildung überschritten, kann die Zulassung zur Prüfung nur unter besonderen Auflagen - über deren Inhalt und Umfang der DHB-Lehrstab unter Vorsitz des Bundestrainers Bildung und Wissenschaft entscheidet - gewährt werden.

Die Landesverbände werden gebeten, diese Ausschreibung in geeigneter Form ihren befähigten B-Trainer:innen zur Kenntnis zu geben.

Dortmund, den 22. Dezember 2025

gez. Dr. Patrick Luig
Bundestrainer Bildung und Wissenschaft